

idiot17.09.2015 13:45 Mit "Rentyhorn" hielte sich die Schweiz sozusagen einen Berg voller Sklaven, zur Freude von Agassiz. Wäre kontraproduktiv, nicht wahr?

Und nicht zuletzt: Was wenn Renty ein pädophiler Kannibale war oder sonst ein schlechter Mensch? Soll der Berg dann vielleicht Sommarugagipfel heissen in Erinnerung an den Eroberer des Gipfels des Widersinns? [1](#) [0](#)

Melden



JTB15.09.2015 19:06 An alle Stubenhocker und Kommentarschreiber, die noch nie politisch einen Finger gerührt haben: Warum empfiehlt ihr immer dann den Politikern, was sie EIGENTLICH tun sollten, wenn Euch etwas nicht passt? Was hindert EUCH daran, die Welt zu retten und die grossen Probleme anzugehen, während Sommaruga seinen seltsamen Themen nachgeht? Eure Bequemlichkeit? Dacht ich mir's doch. [5](#) [4](#)

Melden



Roger Gruber15.09.2015 18:47 Für alle, die sich fragen, warum den ausgerechnet jetzt, wo die Welt im Eilzugtempo vor die Hunde geht, die SP mit so einem völligen Nonsense daherkommt: die Antwort ist ganz simpel. Es geht um: divide et impera, teile und herrsche. Man will Keile in die Bevölkerung treiben, wir sollen uns über Blödeleien streiten (funktioniert ja ganz gut, wie die vielen Posts zeigen), um von den wahren Problemen abgelenkt zu sein. Solange wir aufeinander losgehen wegen Mumpitz, kann die Elite ungestört ihren Schweinereien nachgehen. Der Trick ist so alt wie die Menschheit und klappt offenbar immer noch.. [9](#) [6](#) [Melden](#)



SomeoneElse15.09.2015 17:47 und bei allen kommentaren fällt es auf, dass die meisten nicht viel über unseren politbetrieb wissen oder grundsätzlich eine etwas merkwürdige vorstellung von politischer arbeit in einem parlament haben. sommaruga hat sich ja nicht 8 jahre nur mit diesem thema beschäftigt, er ist seit 8 jahren daran möglichkeiten warzunehmen um etwas zu verändern, was ihn und wohl auch noch ein paar

andere stört. das heisst hier ein telefonat, da ein mail, mal eine stunde hinsitzen und einen vorstoss schreiben, usw. das ist fast dasselbe wie jeder von uns auch macht, wenn er im büro arbeitet. [7 3 Melden](#)



Angelo C. 15.09.2015 16:02 Selten so einen infantilen nonsens gelesen, hat Carlo Sommaruga (speziell derzeit) keine anderen Sorgen?!

Sich für eine solche Nullnummer einzusetzen, wird der SP im Oktober kaum zusätzliche Stimmengewinne beschern und man wird sicher wohl eher fragen, was es denn bringen soll, einerseits einen Berg, welchen die Einheimischen nie anders als gewohnt benennen würden, und andererseits kaum irgendein Schweizer namentlich kennt, umsverrecken umtaufen zu wollen.

Wenn nun dieser Louis Agassiz in der Totale eine Unperson gewesen wäre, bitte, aber so :

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Louis_Agassiz [13 5 Melden](#)



Lowend 15.09.2015 14:35 So sinnlos scheint diese Forderung ja nicht zu sein, denn immerhin verteidigen hier schon sehr viele Alles-Hasser aus dem rechten Eck ihren rassistischen Vorfahren. Haben offenbar alle Angst einen ihrer Helden zu verlieren? ;-) [14 15 Melden](#)



's all good, man! 15.09.2015 16:36 Und vor allem scheint das Thema doch sehr zu interessieren, was man anhand der vielen Kommentare und Likes/Dislikes ja annehmen muss, obwohl es doch so wahnsinnig unwichtig ist... [3 3 Melden](#)



Lowend15.09.2015 18:20 Habe ich mir auch schon gedacht, aber es geht unseren Profi-Alles-Hassern wohl eher drum Gift und Galle gegen jene, die nicht auf Linie der Einheitspartei sind zu versprühen - Im Westen nichts neues, könnte man sagen. [4 6 Melden](#)



WTF?!?!?15.09.2015 13:31 Juhu die SP hat wiederum ein Thema gefunden :D. Zum Glück schaffen sie es sich selbst zu beschäftigen, anstatt mal ein schwerwiegendes Problem anzugehen wie z.B. <http://www.20min.ch/schweiz/news/story/-Die-sexistischen-Zoelle-muessen-endlich-weg--25405462>

a nein, falsch, sorry, da sind sie ja auch bereits an einer Lösung! ;) [20 6 Melden](#)



not-ashamed15.09.2015 11:29 Mir fällt es immer wieder auf, dass gerade bei Namensgebungen oder andere eher rassistische Geschichten in der Art, die meisten keinen Handlungsbedarf sehen. Dabei ist doch gerade die, in der früheren Bildung gefestigte, Rassenlehre, die unsere Vorfahren geprägt hat, uns in Form von Denkweisen weitergegeben worden. Rassismus wird zu 90% über das Elternhaus weitergegeben. Es ist wichtig Zeichen zu setzen und den Kindern akkurate Geschichte zu vermitteln. Nur so nimmt Rassismus ab. Egal ob zwischen Städter und Landei, Ausländer und Schweizer oder Schwarz und Weiss. [23 36 Melden](#)



-Thomas-15.09.2015 12:21 Ach komm schon... [21 9 Melden](#)



not-ashamed15.09.2015 12:32 Genau diese Denkfaulheit habe ich gemeint... [12](#) [17](#) Melden



-Thomas-15.09.2015 12:59 Sei froh das ich nicht sage was ich denke :-) So ein Kindergarten wegen einem Berg... [15](#) [8](#) Melden



Roger Michael15.09.2015 11:11 Zu der damaligen Zeit wurden solche rassenspezifische Überlegungen in weiten Teilen der Gesellschaft akzeptiert und nicht als verachtend und despektierlich wahrgenommen. Dieser Mann handelte also wahrscheinlich nach Treu und Glauben. Zudem hat er auf dem Gebiet der Forschung in der Natur offensichtlich fundierte Beiträge geleistet. Unter Berücksichtigung des damaligen Zeitgeistes, würde ich die Namensgebung als Teil der Geschichte verstehen und es dabei belassen. Schwere Verbrechen gegen die Menschlichkeit (eine Ansicht/Haltung ist noch kein Verbrechen) hat er meines Wissens nicht begangen. [50](#) [15](#) Melden



not-ashamed15.09.2015 16:42 Und weil es damals akzeptiert war, sollen wir alles so stehen bleiben wie damals? Na los, dann führen wir doch den Judenstern wieder ein, separieren Weisse von Schwarzen im Bus uns sprechen allen dunkelhäutigen mit NEGER an! Es gehört ja zur Geschichte, wo ist das Problem??? Einen solchen Dünnschiss ist mir schon lange nicht mehr begegnet! So viel Bildung kann offenbar zur Einbildung führen... Die aufs Herzli klicken sind entweder vom gleichen Blitz getroffen oder von rechts für Wahlkampfstimmung bezahlt! [6](#) [7](#) Melden



Zaafee15.09.2015 11:10 Dafür werden seit 8(!) Jahren Steuergelder verschwendet! Danke. Der Berg heisst so, ende. Auch die Rassentheorie und ihre Vertreter gehören zu unserer Geschichte. Leider. Nur weil der Berg so heisst, heisst die Theorie doch keiner gut!? Aber aus der Erinnerung löschen machts auch nicht besser... [53](#) [17](#) Melden



karl_e15.09.2015 10:39 Was soll dieser Aufruhr? 99,999 Prozent haben keine Ahnung, wer Agassiz überhaupt war, und noch weniger haben von seinen Rassetheorien auch nur die leiseste Ahnung. Mit wesentlich mehr Berechtigung könnte man verlangen, den Pilatus umzutaufen, denn was der verbrochen hat, ist den meisten Christen bekannt. ;-) [66](#) [13](#) Melden



ranser15.09.2015 12:07 Der Berg Pilatus heisst nicht wegen der Person Pontius Pilatus so! Was leider die meisten auch nicht wissen (-> read a book!). Dieses Nichtwissen im Falle des Agassizhorns ist für mich aber ein schwaches Argument: Wir sollten als Gesellschaft danach streben, das sämtliche Bürger so gebildet sind, dass sie wissen, nach wem Berge benannt sind und warum. Man sollte sich nicht an den Nichtwissenden ausrichten, denn damit wird dieses Verhalten quasi toleriert, was sicher nicht erstrebenswert ist. Darum bin ich dafür den Berg umzubenennen. [16](#) [29](#) Melden



SeKu15.09.2015 10:26 Hat sich denn jemand die Mühe gemacht, den Berg zu fragen, was der will? Nein! Das ist ja wohl die Höhe wie der Berg einfach wieder ignoriert wird und über seinen Gipfel hinweg entschieden wird. [79](#) [4](#) Melden



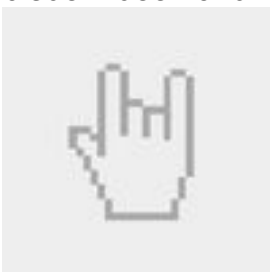
zeromg 15.09.2015 11:10 Administrationskosten übernimmt auch keiner. Pass, GA, Urkunden anpassen, usw. :-)
[31](#) [3](#) Melden



mope 15.09.2015 10:07 Man fragt sich, was man mit einem derart unwichtigen Vorhaben eigentlich will. Ablenken von weit wichtigeren Dingen? Prüfen, was man alles zum Polarisieren verwenden kann? Oder ist es diesen Leuten ganz einfach zu langweilig in ihrem Job? Irgend etwas muss es ja sein. [51](#) [15](#) Melden



ESMI 15.09.2015 09:46 Manchmal komme ich von dem Gedanken nicht los, das die Menschheit am verblöden ist. Falls der Berg tatsächlich eines Tages umbenannt werden sollte, hat die Schweiz einen unglaublichen und gewaltigen Schritt gegen den Weltumspannenden Rassismus geschafft. Grossartig! Frau Huber: Bitte nachdenken, ob es nicht etwas anders zu tun gibt, was der Menschheit eher weiter hilft, als sich selber in Szene setzen mit lächerlich blöden Ideen und Taten. [52](#) [16](#) Melden



gatesno 15.09.2015 09:36 Hoffentlich wird es nie einen Rassisten/Mörder/Linke-haben-ihn-nicht-gern namens Matter, Dufour, Zürcher oder Schweizer geben. Wobei Matter ja auch in die Nähe von Rassisten gerückt wird. [34](#) [14](#) Melden



's all good, man!15.09.2015 09:17 Noch während des Lesens des Artikels war mir irgendwie klar, dass zuerst mal «keine anderen Probleme?»-Reflexkommentare kommen würden. Natürlich gibt es auch andere, wichtigere Probleme - gerade jetzt - auf dieser Welt, aber es ist ja nun nicht so, dass sich keine Sau darum kümmern würde.

Es bleibt aber dabei, dass der Name für den Berg unpassend ist und irgendwann einmal geändert gehört. [47](#) [64](#) Melden



Petrarca15.09.2015 09:07 Lustige Logik hier. Sollen sich Politiker also ausschliesslich mit "wichtigeren" Sachen beschäftigen? Wär ja spannend zu sehen, was in der CH noch alles gehen würde, wenn sich Politiker ausnahmslos noch mit Flüchtlingskrise und Euro befassen würden. Aber hey, liked nur munter weiter Eure Facebook Gruppen und Künstleraktionen, die sich gegen Rassismus einsetzen, nur um dann dumme Sprüche zu reissen, sobald sich ein Politiker darum bemüht, das Ehrendenkmal eines Rassisten zu stürzen. [54](#) [34](#) Melden



atomschlaf15.09.2015 11:00 @Petrarca: Es gibt noch viele andere Themen neben Flüchtlingskrise und Euro die um Dimensionen wichtiger sind als der Name eines Berges den fast niemand kennt, geschweige denn weiss, wofür der Name steht. [22](#) [5](#) Melden



Petrarca15.09.2015 11:58 @Atomschlaf: Da hast Du recht. Und um die kümmern sich unsere Politiker auch. Wenn sie dann abends noch rasch zehn Minuten Zeit finden, um einen Antrag zur

Namensänderung eines Berges zu schreiben, um somit, wie schon erwähnt, das Denkmal eines Rassisten zu stürzen, was ist denn daran falsch? Aber hey, machen wir's doch so: Sobald C. Sommaruga und unsere anderen fleissigen Politiker das Welthungerproblem gelöst, die Klimaerwärmung abgewendet und gleichzeitig noch rasch die Armut besiegt haben, wird das grosse Schlagloch auf der Hauptstrasse von Hinterkaff repariert. Und keine Sekunde vorher! [11](#) [11](#) Melden



Markus Steinegger15.09.2015 09:06 Wieder mal ein SP-Politiker, der mit absoluter Instinktsicherheit die realen Probleme der Schweiz ignoriert, und sich stattdessen mit so einem Mist befasst. [73](#) [67](#) Melden



atomschlaf15.09.2015 08:55 Angesichts der sonstigen aktuellen Probleme ist es lächerlich und peinlich, dass Politiker sich mit solchen belanglosen Leerläufen beschäftigen. Nichts wichtigeres zu tun? [71](#) [52](#) Melden



lily.mcbean15.09.2015 08:57 genau das war auch mein erster gedanke! typisch!!!! [39](#) [40](#) Melden



Sunking_Randy_XIV.15.09.2015 11:29 Naja, Berggipfel wurden und werden auch aus anderen Gründen umbenannt, da ist die Namensänderung eines Bergs, der nach einem Rassisten benannt ist, keine grosse Sache. Bspw. wurde ja der Mt. McKinley, der höchste Berg Nordamerikas und somit wohl um einiges bedeutender als das Agassizhorn, vor ein paar Wochen offiziell durch die US-Regierung umbenannt; ähnliche Forderungen gibt es z.B. auch beim

Mt. St. Helens oder beim Devils Tower. [7](#) [8](#) Melden



Habicht15.09.2015 11:56 Der Denali hiess aber früher schon Denali ;) Wurde in der Goldgräberzeit jedoch in Mt Mc Kinley umbenannt. Dieser "Fehler" wurde jetzt wieder korrigiert, da der Berg in Alaska trotzdem immer als Denali betitelt wurde. Da sieht man was passieren kann, wenn man Bergnamen einfach ändert. [http://;](#)) [12](#)
[1](#) Melden



Sunking_Randy_XIV.15.09.2015 15:03 @ Habicht: Da sieht man, wie einfach es offenbar ist, den Namen zu ändern, wenn der Wille vorhanden ist :P Und von welcher Seite, abgesehen von Agassiz-Fans, wäre da schon Protest zu erwarten bei einer Namensänderung? [3](#) [0](#) Melden



Lichtblau16.09.2015 00:27 Das muss dann aber auch weitere Kreise ziehen. Ich erinnere mich, dass uns mein Vater als Kinder zum "Agassiz-Stein" in unwegsamem Gelände im Mont-Vully-Gebiet führte und wir den andächtig bestaunten. Was soll mit dem Stein des Anstosses geschehen? Wegsprengen oder umbenennen? Unter dem Absingen passender Lieder in Antifa-Rock? [1](#) [0](#) Melden



udiuke15.09.2015 08:50 Na da gäbe es noch mehr umzubenennen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Agassiz'_Zwergbuntbarsch

<https://de.wikipedia.org/wiki/Silberstreifen-Panzerwels> [25](#) [3](#) Melden



Eissack15.09.2015 08:49 Haben wir echt keine anderen Probleme ? #firstworldproblems [53](#) [41](#) Melden



Christian Grey15.09.2015 08:43 Gedanken zum Artikel:
- Interessant an was sich die Politiker der SP so aufreihen.
- War der Helikopter-Flug CO2 neutral?
- Hätte der Typ den Berg nicht nach sich genannt würde heute keiner drüber reden und es wäre nix gelernt. Lasst deshalb den Berg so!
- Schreiben wir nun dauernd alles um was uns nicht passt? Menschlich wäre es, sich mit dem unangenehmen auseinander zu setzen und zu lernen damit zu leben.
- SP... [72](#) [47](#) Melden



-Thomas-15.09.2015 08:41 Was ist mit diesen Leuten los? Keine anderen Probleme? Der Berg heisst halt so, das interessiert doch Niemanden. Umd ihn dann nach irgendeinem Sklaven benennen ist ja auch nicht besser, da kann mans gleich so lassen wies ist. [50](#) [45](#) Melden



SomeoneElse15.09.2015 09:19 ja diese blöden sklaven haben schliesslich weissen leuten die arbeitsplätze geklaut, imfall [41](#) [37](#) Melden



-Thomas-15.09.2015 12:20 Haha SomeoneElse, bist ja ganz lustig :-) ich habe nichts von "blöden" Sklaven gesagt! Ich sagte nur, dass es genau so wenige interessiert wenn der Berg danach benannt wird. Der Name den er jetzt hat ist sein Name und fertig. [12 4](#)
Melden



Micha Moser15.09.2015 08:35 Was sind die grössten sorgen die Bürger momentan haben? Genau der Name eines Berges den kein Schwein kennt. Frage mich immer wieder wer auf solche abstrusen Ideen kommt. [52 31](#) Melden



HelloWorld15.09.2015 11:58 Die Antwort lautet ganz einfach SP.